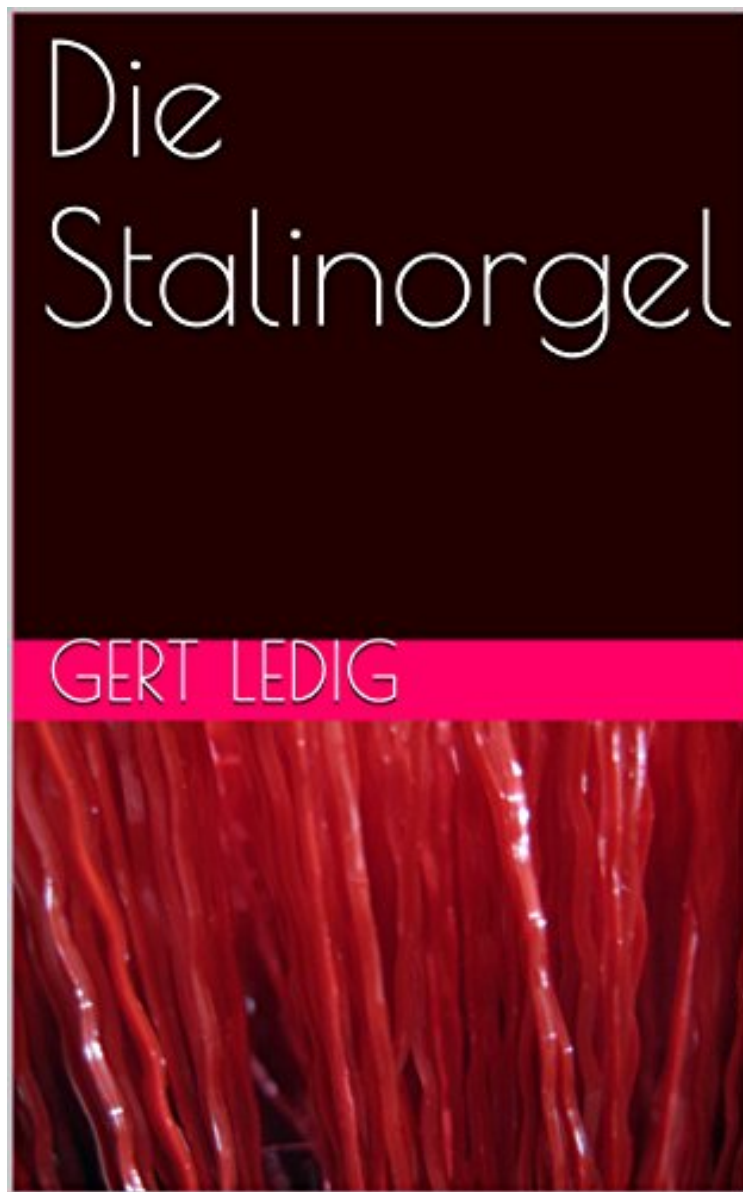


(Read now) Die Stalinorgel

Die Stalinorgel

Von Gert Ledig

DOC | *audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



DOWNLOAD



READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #102740 in eBooksVerffentlicht am: 2015-09-28Erscheinungsdatum: 2015-09-28File Name: B015YEHW52 | File size: 58.Mb

Von Gert Ledig : Die Stalinorgel before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Die Stalinorgel:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ausserordentlich und beeindruckend.Von BacchusDies ist die Art von Buch, die einen gluecklich macht, dass man lesen kann. Geboten wird nur ein winziger Einblick in einen winzigen Abschnitt der Ostfront, und doch oeffnet sich

ein Fenster, ein Einblick in dieses unglaubliche Geschehen, dass sich einem als Nachgeborenem eigentlich entzieht und letztlich unverständlich bleiben muss. Ledig fasst das Unfassbare in Worte wie wie vor und nach ihm kaum ein Autor, ohne sich je in irgendwelch Allgemeinplätze zu verlieren. Statt sich mit 'Krieg ist wirklich schrecklich' abspeisen zu lassen, wird der Leser kurz (203 Seiten plus Nachwort) und ueberraschend unmittelbar in den Dreck und Wahnsinn hineingezogen. 'Der Untergang' von Erich Nossack faellt mir als einziger Vergleich ein, wo Schrecken und Realitaet des Bombenkrieges ähnlich eindruuecklich beschrieben werden, dass man sich am Ende benommen fuehlt. 56 von 58 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. unglaublich Von EFox Dieses Buch zeigt dem Leser gnadenlos die furchtbarsten Seiten des Krieges in Ruland auf. Die wenigen Seiten, auf denen der Autor die Geschichte erzählt, habe ich nicht aus Begeisterung oder Spannung innerhalb krzester Zeit verschlungen, vielmehr war ein Gefhl der Ohnmacht, Beklemmung und Anspannung dafr verantwortlich. Hier wird fr nichts und niemand Partei ergriffen. Beide Seiten werden dargestellt. Auf die jeweiligen Protagonisten braucht behaupt nicht tiefer eingegangen zu werden da sie alle sowieso so gut wie tot sind. Die Darstellung der Angst und Verzweiflung, des Kmpfens und Sterbens und der vlligen Absurditt des gesamten Szenarios erfolgt mit einer solchen Brutalitt und sprachlicher Kargheit, da ich einige Passagen mehrfach gelesen habe um sie behaupt erfassen zu knnen. 'Die Stalinorgel' bewegt sich fernab jeglicher mir bekannter Kriegsliteratur. Ich habe bisher nirgends einen so prgenden Bericht zum Thema 2. Weltkrieg gelesen. 2 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ungeheuer Krieg in knapper Wucht Von Thomas Warum heit dieses Buch Stalinorgel? Es geht nur am Rande um eine spezielle Waffengattung, es geht um die Gattung Mensch und deren Fhigkeit, seinesgleichen zu tten. Die Menschen werden dabei zu Dienstgraden degradiert, auf dem Warteplatz zur Ewigkeit, auf dem es kein Halten gibt: Wer stehen bleibt, wird erschossen, wer liegen bleibt, dennoch zerfetzt. Alles Tun reduziert sich auf die Vermeidung des Unvermeidlichen, nmlich sein Leben zu verlieren. Die schrecklichen Worte dieser selbst wohl mehr oder weniger erlebten, hier dicht beschriebenen Kriegserfahrung vor Leningrad sind wie eingestanz, und wir fliegen durch die fr uns zubereitete "Muster-Handlung". So oder so hnlich war das damals! Knnt Ihr Euch das vorstellen? Wirklichkeit statt gruseliger Fiktion von Bestseller-Krimis. Selten genug berichtet, da die Helden der Schlachten zumeist dort auf den besudelten Feldern der Ehre verbleiben, verschttet, zerfetzt oder begraben - wer wei es am Ende? Das sollte Schul-Lektre sein fr unsere kleinen Ego Shooter und Khlschrankkinder, so ganz ohne Sorgen als Tor vor dem MoniTor. Unsere Grovter frchteten das tdliche Morgen. Und als berlebende Familienvter schwiegen sie spter voller Scham und Gram ber das Morden. Endlich vergessen und essen... lasst mich doch in Frieden! Vergeltung: Roman (suhrkamp taschenbuch)

Kurzbeschreibung Gert Ledig war whrend des 2. Weltkrieges Zeitzeuge der Kmpfe in Russland. Der Autor meldete sich mit 18 Jahren freiwillig, wurde mehrfach schwer verletzt und kam mit seinen Vorgesetzten in Streit wegen unsinniger grausamer Befehle. Das Buch "Die Stalinorgel" verzichtet auf Namen, allein der Dienstgrad personifiziert die Menschen in einem grausamen Krieg, an dessen Ende der Tod steht. Der Roman erschien 1955

Kurzbeschreibung Gert Ledig war whrend des 2. Weltkrieges Zeitzeuge der Kmpfe in Russland. Der Autor meldete sich mit 18 Jahren freiwillig, wurde mehrfach schwer verletzt und kam mit seinen Vorgesetzten in Streit wegen unsinniger grausamer Befehle. Das Buch "Die Stalinorgel" verzichtet auf Namen, allein der Dienstgrad personifiziert die Menschen in einem grausamen Krieg, an dessen Ende der Tod steht. Der Roman erschien 1955